

Der Bundesverband Freie Fotografen und Filmgestalter (BFF) lobt einen der renommiertesten Nachwuchs-Wettbewerbe im Bereich Fotografie neu aus. Und das gleich für 15 Teilnehmende ...

Der »Neue BFF-Förderpreis« bietet 15 Studierenden die Chance, im Rahmen eines neu entwickelten Mentorenprogramms ein anwendungsbezogenes Fotokonzept zu erarbeiten und umzusetzen. Die zehn besten Fotoarbeiten werden in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

Förderprogramm

Unter diesen Finalisten erhalten die drei herausragenden Ergebnisse als Auszeichnung den »**Neuen BFF-Förderpreis**«. Unterstützt und ermöglicht wird die neuerliche Ausschreibung des BFF-Förderpreises durch den BFF-Premium-Partner OLYMPUS, die Durchführung bis hin zur ersten Ausstellung des Projektes erfolgt in Kooperation mit dem Umweltfotofestival »horizonte zingst«.

Relevante Fragen der Zeit

„*Mit dem neuen BFF-Förderpreis will der Verband als kompetenter Partner die angewandte Gegenwartsfotografie in besonderer Weise unterstützen und junge Talente fit für die Berufswelt machen*“, sagt Frank Stöckel, Vorstandssprecher des BFF. „*Den klassischen Ausbildungsinhalten der Hochschulen und Ausbildungsstätten stellen wir ein Förderprogramm zur Seite, in dessen Mittelpunkt eine realistische, am Markt orientierte Aufgabenstellung steht. Wir sind davon überzeugt, dass die einzigartige Kombination aus Workshop-Programm, Mentorenbegleitung und finanzieller Projektförderung sowie abschließender Ausstellung der Arbeiten und Preisverleihung für angehende Fotografen eine äußerst attraktive Plattform darstellt.*“ Mit dem neuen Förderpreis-Konzept knüpft der BFF an die Erfolge seines erstmals in den achtziger Jahren ausgelobten Preises an, der international hohe Anerkennung genoss und als Seismograf für die fotografischen Strömungen der Gegenwart galt.

Alle Genres und Stile

Gesucht werden die 15 besten Fotokonzepte, die sich inhaltlich mit relevanten Fragen der Zeit auseinandersetzen. Die Bewerber sind aufgerufen, sich ökologischen, ökonomischen oder kulturellen Themen zu widmen. Ihre Arbeiten sollen Impulse zur Gestaltung der Zukunft geben oder auf besondere Weise die Phänomene unserer Zeit widerspiegeln. Innerhalb der Fotografie sind alle Genres und Stile zugelassen.

Bewerben können sich Studierende (ab dem 4. Semester) der Fächer Fotografie, Foto-Design,

Kommunikationsdesign und Visuelle Kommunikation, die an einer staatlich anerkannten Hochschule oder Ausbildungsstätte in Deutschland, Österreich und der Schweiz eingeschrieben sind. Die **Frist zur Einreichung startet am 1. Oktober und endet am 15.**

November 2017.

Drei Monate Produktionszeit

Die 15 Teilnehmer des Förderprogramms werden von einer Jury aus allen Bewerbungen ausgewählt. Drei Monate lang haben sie Zeit, ihr Fotokonzept unter praxisbezogenen Bedingungen zu produzieren. Jeder der 15 Teilnehmer erhält ein Produktionsbudget von 1.500,- Euro. Begleitet werden die jungen Talente von erfahrenen Mentoren (BFF-Fotografen, Art-Direktoren, Postproduzenten), die ihnen in zwei Workshops sowie Einzel-Coachings die Spielregeln des Berufsalltags vermitteln und sie in konzeptionellen, gestalterischen sowie technischen und abwicklungsbezogenen Fragen beraten.

Aus den im Rahmen des Förderprogramms entstandenen 15 Arbeiten wählt eine Fachjury – bestehend aus renommierten Fotoexperten der Fotobranche, Agenturen sowie Kunst und Medien – die besten zehn Fotoarbeiten für die Ausstellungspräsentation aus und kürt aus diesen die drei Preisträger des »Neuen BFF-Förderpreises«. Die Ergebnisse werden im Mai 2018 in einer großangelegten Ausstellung während des Umweltfotofestivals »horizonte zingst« und anschließend in einer Ausstellungstour gezeigt. Zudem werden die Arbeiten im BFF-Magazin und auf der BFF-Webseite sowie im Rahmen weiterer Veröffentlichungen vorgestellt. Als Anerkennung ihrer Leistung wird den zehn Finalisten zusätzlich eine BFF-Student-Mitgliedschaft angeboten.

Die drei Preisträger des »Neuen BFF-Förderpreises« erhalten vom BFF-Premiumpartner OLYMPUS gestiftete Preise im Wert von 6.000,- Euro. Ausstellungseröffnung und Preisverleihung finden im Rahmen des Umweltfotofestivals »horizonte zingst« im Mai 2018 statt. Die Festivalveranstalter zeichnen zudem das, aus ihrer Perspektive, überzeugendste inhaltliche Konzept mit einem Sonderpreis aus.

Termine

- Beginn der Bewerbungsphase: 1. Oktober 2017
- Bewerbungsschluss: 15. November 2017
- Zeitraum des aktiven Förderprogramms: Dezember 2017 bis Mai 2018
- Erster Workshop: Anfang Dezember 2017 in Hamburg
- Zweiter Workshop: Mitte März 2018 in Zingst

- Ausstellungseröffnung & Preisverleihung bei »horizonte zingst« (26. Mai -3. Juni 2018)

Quelle: Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e.V.

Related Post



the new abnormal

Kunst ohne Kosten!

Seismograf
fotografischer
Strömungen

Eine halbe Million für
Projekte der Freien
Szene

